

# Neue Ideen

**Beitrag von „Friedrich-Heinrich Meier“ vom 23. Juni 2006, 13:21**

Ich habe das Gefühl das neue Spieler praktisch nur über "junge" Staaten in die MNs gelangen, also in solche mit wenig bis keiner Ausgestaltung wie oben geschildert, Grund dafür ist meiner Ansicht nach aber nicht unbedingt die Freiheit zum entfalten eigener Ideen, sondern eher die Tatsache das "zu viel" kulturelle bzw. überhaupt "unpolitische" Ausgestaltung (also zB fremdsprachige Bezeichnungen für Ämter) oder ein Staatssystem, das zu sehr von der Struktur einer einfachen konstitutionellen Monarchie, einer simpel aufgebauten Präsidentialrepublik (wo der Präsident am besten auch noch "Kanzler" heißt;) oder dem beliebten "Deutschlandabklatsch" (Also parlamentarische Demokratie mit Zweikammernsystem und Föederalstruktur) abweichen Neubürger verwirren oder anderweitig abschrecken, anders kann ich mir nicht erklären wie Bergen binnen wenigen Monaten nach seiner Gründung zur zweitaktivsten (IR nicht mitgezählt) MN laut dem FIX werden konnte während viele andere Projekte seit Jahren am "Aktivitäts-Existenzminimum" herumkriechen